



Das **Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA)** ist seit über 35 Jahren bundesweit, vor allem aber in Nordrhein-Westfalen, im Feld der Praxisforschung, Organisationsentwicklung und Qualifizierung tätig.

Für das Forschungsvorhaben »**Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt in der Jugendverbandsarbeit**« und für weitere Projekte mit Themen der Kinder- und Jugendhilfe suchen wir

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

(zum 15.04.2018 oder später; zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren.)

Wir erwarten:

- Einschlägige Forschungserfahrungen z. B. in der Kindheits- und Jugendforschung oder in vergleichbaren Themenfeldern (Entwicklung von Erhebungsinstrumenten, Auswertungen, Forschungsethik, Datenschutz, etc.),

- Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden,

- Kenntnisse über Verfahren und Arbeitsprinzipien des Kinderschutzes in Theorie und Praxis,

- Erfahrungen im Umgang mit Organisationen, die durch ehrenamtliche Strukturen geprägt sind,

- Möglichst (Berufs-)Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit oder vergleichbare Erfahrungen im Kontext außerschulischer Jugendbildung,

- Persönliche Reife und Reflexionsfähigkeit im Umgang mit sensiblen Themen wie z. B. (sexuelle) Gewalt, psychische Belastungen, Krisen, etc.,

- Kommunikationsstärke in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Fachkräften,

- Sicherheit bei der Erarbeitung von Texten und in der Ergebnispräsentation für unterschiedliche Zielgruppen.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem offenen, multiprofessionellen Team und Bezahlung nach TV-L 13.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **31.03.2018** an:
Institut für soziale Arbeit e. V., Dr. Christina Schwer, Friesenring 40, 48147 Münster
oder per Mail an info@isa-muenster.de.